

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 54 (1976)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Mitteilung der Redaktion = Communication de la rédaction

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Walter Eschler, Bern, 70jährig**

Walter Eschler durfte am 24. März in körperlicher und geistiger Frische seinen 70. Geburtstag feiern. Der Verbandsvorstand wünscht seinem langjährigen früheren Bücherverkäufer zu diesem Anlass für die kommenden Lebensjahre gute Gesundheit, weiterhin seinen viel geschätzten Humor und alles Gute. Diesen Glückwünschen schliessen sich auch alle Mitglieder des Vereins für Pilzkunde Bern an und hoffen, noch lange auf die tatkräftige Mitarbeit ihres Vizepräsidenten zählen zu können. – Persönlich möchte ich bei diesem Anlass meinem lieben Freund für die Einführung in die Mykologie danken, die ich auf unzähligen gemeinsamen Pilzwanderungen von ihm entgegennehmen durfte.

R. Hotz

**Literaturbesprechung Recension**

*Hellmut Steineck, Leichlingen: «Pilze im Garten».* 142 Seiten mit 24 Farbfotos, 39 Schwarzweissfotos und 13 Zeichnungen. In Alkorphanband DM 26.-. Verlag Eugen Ulmer, Postfach 1032, D-7000 Stuttgart 1.

Ein neues Gartenhobby ist im Kommen! Jedermann kann heute selbst Speisepilze heranziehen: im Obst- und Gemüsegarten, auf dem Kompostplatz, im Frühbeet, unter Ziergehölzen, auf Rasenflächen, ja sogar als Minikulturen auf dem Fensterbrett und im Hauskeller. Besonders interessant ist die Kultur holzbewohnender Pilze; man denke nur an den Austernseitling, der immer mehr von sich reden macht. Aber das «Gewusst wie» ist gerade auf diesem Gebiet besonders wichtig, da schon kleine Fehler Misslingen zur Folge haben können. Vor dieser Gefahr bewahrt H. Steineck – der Verfasser eines vorzüglichen Champignonbuches – die Leser seiner neuen Schrift. Er ist ein typischer Mann der Praxis, der sich jahrelang in der Beratung mit den Problemen der Pilzkultur befasst und nebenbei so gut wie alle Kultivierungsmöglichkeiten im eigenen Garten und Haus ausprobiert hat. Alle Verfahren und technischen Einzelheiten des Eigenanbaus von Pilzen sind anschaulich beschrieben; Rezepte für delikate Pilzgerichte und ein Bezugssachenverzeichnis für Pilzbrut sind eine willkommene Ergänzung.

**Mitteilung der Redaktion Communication de la rédaction**

Vom 30. April bis 15. Mai wird der Redaktor wegen Absolvierung von Militärdienst abwesend sein. Aus diesem Grunde müssen Vereinsmitteilungen für die Mai-Nummer spätestens am 27. April in der Redaktion eingetroffen sein. Verspätet erhaltene Einsendungen werden weggelassen oder im Bedarfsfall für die Juni-Ausgabe zurückgestellt.

Pour raison de service militaire, le rédacteur sera absent du 30 avril au 15 mai. Les communications des sections pour le numéro de mai devront lui parvenir au plus tard le 27 avril. Les envois reçus après cette date, ne seront pas pris en considération ou, en cas de nécessité, paraîtront dans le numéro de juin.